

# Inhalt und Gliederung der detaillierten Vorhabensbeschreibung Innovations- und Technologieprogramme

---

Stand 15.09.2017

## Die ausführliche Vorhabensbeschreibung bitte nach folgender Gliederung fertigen:

(Bei Gemeinschafts- und Verbundprojekten - bitte jeder Partner neben der allgemeinen Darstellung des Gesamtprojektes eine auf sein Teilthema bezogene eigenständige Vorhabensbeschreibung abgeben.)

### 1. DARSTELLUNG DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Kurzer Abriss der Firmengeschichte

#### 1.2 Zuordnung zu einem Betätigungsfeld (wirtschaftlicher Schwerpunkt)

#### 1.3 Typisches Produkt- bzw. Dienstleistungsangebot, Erzeugnis- und Leistungsprofil

### 2 TECHNISCHES KONZEPT UND ENTWICKLUNGSZIEL

#### 2.1 Gesamtziel des Vorhabens

- Welches FuE-Problem soll gelöst werden?
- Bei Verbundprojekten: Einordnung des Vorhabens in das Verbundprojekt

#### 2.2 Ausführliche Beschreibung/Darstellung des geplanten Entwicklungsvorhabens sowie des zu entwickelnden Produktes oder Verfahrens

- ausführliche und fachlich konkrete Erläuterung der mit dem Vorhaben angestrebten wissenschaftlichen und technischen Zielstellungen im Vergleich zum Stand der Technik (eventuell tabellarisch)
- Aufzeigen vorgesehener Lösungswege
- Darstellung des wissenschaftlich, technischen Neuheits- und Innovationsgrades im internationalen und nationalen Maßstab
- Darstellung der Vorteilhaftigkeit des Projektes durch Angabe der zu erreichenden Verfahrens- oder Produktparameter, Eigenschaften, Funktionen usw. unter vergleichender Betrachtung zu anderen Lösungen oder konkurrierenden Produkten
- Darstellung kontrollfähiger Zielstellungen und konkreter Abbruchkriterien (Milestones – Begriffsbestimmung siehe zusätzlich Ziffer 4.12.1 der Richtlinie)

#### 2.3 Erläuterung der Innovation im Vergleich zum Stand der Technik

- ausführliche und fachlich konkrete Beschreibung zum Stand der Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt der Antragstellung (international, national und bezogen auf den Stand beim Antragsteller selbst)
- Angabe von anderen Lösungen

#### 2.4 Darstellung der patentrechtlichen Situation

- eigene und fremde Schutzrechte
- Begründung der Patentierungswürdigkeit der Lösung oder von Teillösungen (sofern Beantragung einer Förderung nach 2.3 der Richtlinie)

### **3 VERWERTUNGSKONZEPTION – FuE-FÖRDERUNG (Anwendungsorientierung und Praxis-/ und Umsetzungsrelevanz)**

(Die Verwertungskonzeption ist ein Fortschreibungsdokument von der Antragstellung bis zur Abrechnung des Vorhabens.)

#### **3.1 Vermarktungskonzeption**

##### **3.1.1 Schilderung der Marktsituation (Marktanalyse)**

##### **3.1.2 Darstellung von geplanten Marketing-Maßnahmen (Marketingkonzept)**

##### **3.1.3 Vertriebskonzeption für das zu entwickelnde Produkt/Verfahren**

#### **3.2 Erfolgsaussichten**

##### **3.2.1 Erfolgsaussichten in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht**

- Einschätzung der Erreichbarkeit der wissenschaftlichen Zielstellungen
- Schaffung von Know-how zur Kompetenzerhaltung und Steigerung der wissenschaftlichen/technischen Konkurrenzfähigkeit
- Darstellung des überdurchschnittlich hohen wissenschaftlichen und technischen Risikos
- Angabe von anderen Lösungen

##### **3.2.2 Wirtschaftliche Nutzung und Beitrag des Vorhabens zur Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette von Forschung bis Produktion**

- Nutzung von Forschungspotentialen aus Hochschulen/Erschließung/Vertiefung von Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen und zwischen Unternehmen
- Verwertung der Projektergebnisse
- Produktkalkulation
- Umsatzkalkulation
- Interessensbekundungen/Nachfragen